



[www.rittenhofen.de](http://www.rittenhofen.de)

# Rittenhofer Zeitung

Vereinszeitung des Förderverein Dorf Rittenhofen

Ausgabe Nr. 13 | Winter 2012 / 13



Mehr zum Thema  
Frauenbacken  
auf Seite sieben...



Hallo liebe Rittenhofer, Freunde, Mitglieder, Zugezogene und Gönner des Fördervereins...

Hat irgendjemand das alte Jahr gesehen ? Es ist weg, einfach weg und Januar 7 Februar 2013 sind auch schon fast vorbei... Geht`s noch schneller ? Der Vorstand hat sich gerade eben erst zusammengesetzt und die Termine für dieses Jahr besprochen und weitestgehend festgelegt.

Und schon sind wir mittendrin : Aktion Tannenbaum , erledigt. Jahreshauptversammlung : steht vor der Tür. Picobello : angemeldet , Mülltüten liegen bereit. Hexennacht : Thema steht, die Hexen wurden schon gesehen, wie sie die Köpfe zusammensteckten und sich beraten. Im Sommer ist eine Tagesfahrt an den Mittelrhein geplant. Das 31. Dorffest ist direkt nach den Sommerferien und der Balladenabend im September geplant. Eventuell eine Pilzwanderung und ( wir hoffen und würden uns freuen ) das Adventsingen mit Bärbel Dahmen als krönenden Abschluss.

Wahnsinn, ein ganzes Jahr Vereinstätigkeit durchgesprochen und terminlich gesetzt. Dazwischen sind kleine und größere Renovierungen im Backhaus geplant, die auch erst mal abgeleistet werden wollen. Der Verein steht stabil, der Vorstand davor und dahinter. Da heißt es : tiiiiieeeeeef Luft holen und viel Spaß und Freude mit dem Förderverein zu verbringen und die Vereinstätigkeiten unterstützen. Jeder Helfer , Rat- und Ideengeber ist herzlich willkommen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen / Euch ,viel Spaß mit dieser 13. Ausgabe der Rittenhofer Dorfzeitung und verbleibe mit vielen Grüßen:

*Gemmerschraif*





## Nachschlag zum Jubiläumsdorffest

Es war nicht nur heiß, es war sehr, sehr heiß an diesem Wochenende im August 2012.



Wurde Wochen vorher noch die verregneten Dorffeste anderer Ortsteile und Vereine diskutiert, bekam der Förderverein zu seinem 30. jährigen Jubiläum die volle Breitseite des Sommers zu spüren. Es war bislang das heißeste Wochenende des Jahres und alles ächzte und stöhnte unter der Hitze auf dem Dorfplatz. Viel war geplant worden, viel wurde vorbereitet und gekocht. Doch die Sonne zeigte kein Erbarmen und die ansonsten feierlustigen Rittenhofener nutzten das Wochenende wohl mehr in den kühlen Kellern ihrer Wohnhäuser anstatt auf dem trockenen Dorfplatz zu feiern. Am meisten litten wohl die Mitglieder des Mittelaltervereines „Die Tafelrun-



de“, die lagernd auf dem Dorfplatz bei dem kleinen Schauspiel mitwirkten. In voller Montur, mit Waffenrock und Helmen trotzten die Ritter der Hitze und waren das ganze Wochenende auf dem Dorfplatz angesiedelt. Die Eröffnung durch die Motocyclefriends, die Livemusik der Lehrband „Staff Only“ und eine Feuer-

## Show am Samstagabend war ein ech-



ter Augen—und Ohrenschmaus für die Anwesenden und kam gut an. Nachdem der Spielmannszug des TV Püttlingen den Früschoppen am Sonntag einblies, kamen zur ersten Aufführung des kleinen Schauspiels „Die traurige Geschichte der tapferen Magd von Rittenhofen“ leider wegen der Mittagshitze nur wenige Interessierte hinter das Backhaus vor „Felixe Haus“. Die Anwesenden jedoch wurden mit einem unterhaltsamen Stück belohnt, wobei die Mitwirkenden tolle schauspielerische Fähigkeiten bewiesen.



Rückblickend trotz der Hitze eine, (wie der Flammkuchen ) runde Sache mit einem großen Angebot und zufriedenen Helfern und Akteuren.





Bei Nacht und Nebel....

Grauer November, nass und kalt. Wir sitzen im Backhaus und warten auf die Feuerwehr. Die Löschführer treffen ein, kurze Absprache, 3 Freiwillige legen sich im Backraum auf den Fussboden. Licht aus, Nebelmaschine an, ach Du Schreck: Man sieht nicht mal mehr die Hand vor Augen... Der Feueralarm wird ausgelöst und das erste Fahrzeug des Löschbezirk Köllerbach trifft ein. Der Löschtrupp will rein, wir wollen raus. Gedränge, Rufe und Hilfschreie aus dem Backraum, ein bisschen unwohl wird uns jetzt doch. Ein 2. und 3. Feuerwehrauto trifft am Dorfplatz ein. Die Fahrzeug-



türen fliegen auf, die Männer sammeln sich. Kurze Lagebesprechung und Informationen über die „Opfer“ des Ofenbrandes. In voller Montur und mit Atemschutz geht der Rettungstrupp ins dunkle Backhaus. Andere Einsatzkräfte richten ihre Fahrzeuge und Geräte aus, das Backhaus wirkt durch die aufgebauten Strahler gespenstisch. Immer mehr Schaulustige treffen ein, angelockt durch Lärm und Martinshorn. Mittlerweile besteht der Löschtrupp aus fast 30 Personen, die alle ihre erlernten Tätigkeiten umsetzen.

Rettung einer unbekanntem Zahl von Personen aus dem Backhaus, Bergung eines Ohnmächtigen vom Dachboden ( Puppe „Kurt“ mit rund 80 kg. Körpergewicht ), sichern des Unfallortes, Betreuung der Betroffenen ( wir wirkten auch sehr betref-



fen...) löschen eines Schwelbrandes am Dach und Absaugung des Rauches. Was uns eine kleine Ewigkeit vorkommt ist in der Wirklichkeit eine Sache von insgesamt 20 min. Jeder im Team des Löschbezirks Köllerbach hat seinen Platz und seine Aufgabe. Verständigt wird sich mit klaren Kommandos, oft trainiert und jetzt unter Beweis gestellt. Dann ist alles vorbei. Die „Verletzten“ wurden von Ersthelfern versorgt, wir, als gerettete Beteiligte seelisch betreut. Nachdem der gesamte Löschzug seine Ausrüstung wieder verstaut hat, kommen alle zusammen zur abschliessenden Übungsbesprechung. Erst jetzt eröffnet sich den Anwesenden, wie viele junge Einsatzkräfte dabei sind, die z.T an diesem Abend ihre Feuertaufe hatten. Im Anschluß bedankte sich der Förderverein für diese tolle Aktion und lud alle Beteiligten zu einer Rostwurst ein.





## Große Kleinigkeiten am Rande....

Die lang angekündigte „Napoleons“ - Bank hat ihren Stammplatz am Kolleberg gefunden, ( Grabsteine Müller sei Dank )



die seit Jahren diskutierte Backhaustür auch... ( Walter Oster sei Dank )



Der Rittenhofer Adventchor trifft sich im Oktober und hat in diesem Jahr mit über 30 Sängern bei den Proben einen neuen Höchststand erreicht. ( Bärbel Dahmen sei Dank )



Der Backofen muss glücklicherweise nicht komplett erneuert werden. Nach der Begutachtung durch einen Ofenbauer ( Fa. Zepp aus Bell sei Dank ) wurde der Backraum saniert und damit deutlich im Backvorgang aufgewertet.



Die im Frühjahr zurückgestutzte Linde am Backhaus zeigt wieder erstes Grün....( Gott sei Dank...)





Grillen und Singen im Advent...



Ist es das Singen, das die Menschen in Rittenhofen ans Backhaus lockt oder doch mehr das letzte Grillen am Backhaus ? Vermutlich hat dafür jeder seine eigenen Vorlieben. Fakt war aber



zum letzten Vereinstern des Jahres 2012, dass es immer wieder viel Freude bereitet, Jung und Alt zu vereinen und gemeinsam in der Vorweihnachtszeit sich mit bekannten Liedern auf das Fest einzustimmen. Bärbel Dahmen hat einfach ein gutes Händchen, für die Rittenhofer. Der Versuch, während dem Gehen zu singen,

scheiterte eigentlich nur daran, das die Gruppe zu groß war und sich auf der Straße nicht bremsen ließ. Zurück am



Backhaus gab es dann endlich das lang Einstudierte für die Anwesenden und der Besuch vom einzigen , echten „Nikolaus von Rittenhofen“ Diesen Wappensnamen trägt Ludwig Heil vom Verein „Die Tafelrunde“ und konnte auch den geschichtlichen Aspekt den Kindern und Erwachsenen erläutern. Den geschmacklichen Aspekt gab es aus der Lyonerpfanne und vom Grillrost.



### Die Schönsten Bilder aus dem Dorf!



(und wer den Ort kennt...hingehen, anschauen und wohlfühlen...)



## Frauenbacken grüßt Männerbacken...

Das Männerbacken gibt es ja schon einige Jahre im Verein, meist unter dem Thema : „Bagge unn Sprooche, esse unn trinke“ ( mit Stammtischcharakter ) Die Zusammensetzung ist dort jedesmal anders, alleine das Kernteam rund um Ofen und Herd hat sich etabliert. Und wenn es Joachim Groß möglich ist dabei zu sein, können sich alle Anwesenden auf kullinarische Köstlichkeiten freuen, die er z.T. beidhändig vor aller Augen in der ganzen Backstube knetet. Zwar sieht es hinterher immer aus, als müsste ein Hochdruckreiniger beim Saubermachen eingesetzt werden, aber da nicht jeder Mann beim Backen tätig war, bleibt ja noch genug zum Aufräumen übrig ( ist doch fair , oder ? ) Doch jetzt haben die Frauen gekontert und mit einem ersten , offiziellen



„Frauenbacken“ den Männern gezeigt, was zarte Hände mit dem Teig alles anstellen können...Wurde hinter vorgehaltenerer Männerhand über das Thema noch gewitzelt :“Bagge unn knete, Ratsch unn Tratsch...“ kamen zu diesem Treffen schon 20 Frauen ins Backhaus, alle hochmotiviert

zu zeigen, was man aus Teig so alles machen kann. Nach einem Begrüßungssekt ( das gibt`s bei den Männern nie..) bereitete eine Gruppe die verschiedenen Teigvariationen vor, die andere Gruppe deckte für den gemütlichen Teil des Abends geschmackvoll den Tisch ein oder schnippelte in der Küche das Gemüse. Andrea Hubig am Ofen, Elisabeth Himbert am Teig und viele Helferinnen rundherum waren stundenlang im



Einsatz. Es wurden 40 kg Brot, davon 5 Nußbrote, und 4 Fladenbrote gebacken. Außerdem passten noch 3 Bleche mit Fisch in Salzkruste in den Ofen. An-

schließend gab es noch 2 gefüllte Zöpfe und ein Blech Schnecken. Zum Essen wurde das frische Brot mit verschiedenen Dips und Salaten gereicht. Dann wurde der Fisch mit einer Gemüsepfanne aufgetischt. Und den Abschluss bildeten Crepes mit Eis und Eierlikör, Kakaoschnecken und eine Tasse Kaffee. WOW... Da gab`s nix zu meckern. Die Frauen waren`s zufrieden und die Handvoll Männer, die aus Neugier mal einen Blick ins Backhaus warfen, waren erstaunt, über so viel Engagement. Bleibt zu hoffen, dass ein solcher Abend auch öfter mal im Jahr stattfindet und falls ein paar Herren zur Vorverkostung gesucht werden : bitte Bescheid sagen, sie werden Schlange stehen...





**...und zum Schluss :**

## **Weitere Veranstaltungen 2013**

vorläufiger Terminplan | Änderungen vorbehalten | siehe Internet

**09.03. ab 10:00 Uhr**

**„Picobello-Säuberungsaktion“ mit Mittagessen**

**30.04. ab 18:30 Uhr**

**Hexennacht - Thema: „Nebelhexen und Rauchgeister“**

**08.06. ab 08:00 Uhr**

**Tagesfahrt an den Mittelrhein (in Planung)**

**09.07. von 14 bis 18 Uhr**

**Sommerferienprogramm „Backen und Spielen“**

**17.08. ab 16 Uhr**

**31. Rittenhofer Dorffest,**

**12.09. ab 19:00 Uhr**

**„Balladenabend“ mit der „KÖB“.**

## **Weitere Vorhaben in 2013:**

- + Renovierung des Veranstaltungsraumes im Backhaus
- + Pilzwanderung mit Führung und Verkostung
- + Adventsbasteln und Singen

**Impressum :**

**Redaktion** Ralf Dreßler / **Druck** Förderverein Dorf Rittenhofen